# Krisenstabssitzung „Neuartiges Coronavirus (COVID-19)“

Ergebnisprotokoll

*(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)*

***Anlass:***Neuartiges Coronavirus (COVID-19)

***Datum:*** *17.08.2020, 13:00 Uhr*

***Sitzungsort:*** Viterokonferenz

**Moderation: Lars Schaade**

**Teilnehmende:**

* Institutsleitung
  + Lars Schaade
* Abt. 1
  + Martin Mielke
* Abt. 3
  + Osamah Hamouda
* ZIG
  + Johanna Hanefeld
* ZBS1
  + Janine Michel
* FG14
  + Melanie Brunke
* FG17
  + Thorsten Wolff
* FG21
  + Patrick Schmich
* FG24
  + Thomas Ziese
* FG 32
  + Michaela Diercke
  + Maria an der Heiden
  + Ute Rexroth
* FG 33
  + Ole Wichmann
* FG34
  + Matthias an der Heiden
  + Claudia Houareau (Protokoll)
* FG36
  + Silke Buda
  + Walter Haas
* FG37
  + Tim Eckmanns
* IBBS
  + Christian Herzog
  + Claudia Schulz-Weidhaas
  + Michaela Niebank
* Presse
  + Ronja Wenchel
* ZIG1
  + Basil Karo
  + Eugenia Romo Ventura
* BMG
  + Christophe Bayer
* BZgA
  + Heidrun Thaiss

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **TOP** | **Beitrag/Thema** | **eingebracht von** |
| **1** | **Aktuelle Lage**  **International**   * Trendanalyse international, Maßnahmen (Folien [hier](file:///\\rki.local\daten\Wissdaten\RKI_nCoV-Lage\1.Lagemanagement\1.3.Besprechungen_TKs\1.Lage_AG\2020-08-17_Lage-AG\Dokumente%20zum%20Hochladen\COVID-19_International_Lage_2020-08-17.pptx)) * Top 10 Länder nach Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen: * Indien hat die meisten neuen Fälle * Die anteilig größte Zunahme zeigt sich in Kolumbien * Spanien als einziges EU-Land gelistet * Absteigender Trend in den USA, Russisch. Föderation, Südafrika als auch in Chile * 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 Einwohner * 35 Länder mit 7-T.-Inz. > 50/100.00 Ew. * Neu dabei sind: Kasachstan mit 50,3 und Luxemburg 53,1 * 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 EW, WHO EURO * Zusammenfassung der Europäischen Subregionen mit >50 Fällen/ 100k Ew. * Neu in der Liste: In SPANIEN: Region Rioja, CH: Genf, LUX: Region Luxemburg, SCHWEDEN: Kronoberg, KROATIEN: Splitsko-Dalmatinska * Nicht mehr dabei Albanien, Bulgarien, Serbien * Situation in Splitsko-Dalmatinska (Kroatien) * Kroatien: 7-T.-Inzidenz 21,61, aber Region Split liegt bei 50,92 * Obere rote Kurve zeigt die aktuellen Fälle: Eine zweite Welle, die bereits etwas abfällt * pos. Testrate bleibt niedrig * 30% der Touristen in Region waren Deutsche, inwieweit diese infiziert sind, ist nicht bekannt. * BMG bedankt sich für die Unterstützung am Freitag und betont Reiserückkehrer sind ein Teil der Probleme nicht das ganze Problem * ZIG1 behält Entwicklung in Paris im Auge und auch weitere Risikogebiet-Ausweisung anderer Länder   **National**   * Fallzahlen, Todesfälle, Trend (Folien [hier](file:///\\rki.local\daten\Wissdaten\RKI_nCoV-Lage\1.Lagemanagement\1.3.Besprechungen_TKs\1.Lage_AG\2020-08-17_Lage-AG\Dokumente%20zum%20Hochladen\Lage-National_2020-08-17.pptx)) * 561 Fälle , insgesamt kaum Änderung * Fälle und Todesfälle pro BL * am WE übermitteln wieder alle BL * fast Hälfte aller Fälle aus NRW * 7-T.-Inz. nach Meldedatum BL * über Bundesdurchschnitt liegen als Spitzenreiter NRW, danach in der Reihenfolge: Berlin, Hessen, Hamburg, Bayern * Nowcasting-Schätzung R * Vergleichbar zu den Vortagen * Geographische Verteilung in Dtl.: 7-T.-Inz. * 5 LK mit >25-50 Fällen/100k Ew. * 0 LK mit >50-100 Fällen/100k Ew. * 1 LK mit >100-500 Fällen/100k Ew. (LK Dingolfing-Landau) * LK mit den höchsten Fallzahlen in letzten 7 T. * gerade in NRW LK mit höheren Fallzahlen wird zurzeit auf Reiserückkehrer geschoben * Top 15 sind meist sehr bevölkerungsreiche SK * Update Ausbrüche * LK Ding.-Landau bekannter Ausbruch, dennoch in letzten 7 T. über 100 Fälle. * Düsseldorf zwei pos. Fußballbundesligaspieler * Fälle mit Angaben Epidemiologie (nach MW) * Angaben zur Epi blau; Variable: Bestand Kontakt zu einem bestätigtem Fall * Variable bei weniger als 1/3 der Fälle angegeben: Wenn ausgefüllt, dann hoher Anteil (um 91%) bestand Kontakt zu einem bestätigten Fall * In 25. KW ist höherer Anteil an Fällen mit Ausbruch-ID wahrscheinlich im Zusammenhang mit Gütersloh * Der noch geringe Anteil mit Ausbruch in 32./33. KW wird wahrscheinlich noch nachgetragen * Ab 20.KW ist in Kombination (grün) ein epidemiolog. Link oder Ausbruch bei 50-60% der Fälle vorhanden * Fälle mit Angaben Epidemiologie (nach BL) * nach BL unterschiedlich gut ausgefüllt * Fälle mit Angaben Epidemiologie (nach Meldesoftware) * nach Software bei SurvNet 50% mit epidemiologischem Link; hingegen Octoware nicht so vollständig * GA werden ihr Meldeverhalten im BL-vergleich zurückgemeldet bekommen. Auf welchem Wege über AGI oder Landesbehörden wird noch entschieden.   COVID-19 Deutschland, Trends KW 27-33 nach Alter, Geschlecht und Region, SurvStat Abfrage (Folien [hier](file:///\\rki.local\daten\Wissdaten\RKI_nCoV-Lage\1.Lagemanagement\1.3.Besprechungen_TKs\1.Lage_AG\2020-08-17_Lage-AG\Dokumente%20zum%20Hochladen\COVID-19-Trends-Deutschland.pptx))   * COVID-19 Inz. nach Altersgruppen * Zurzeit haben die 20-24-jährigen eine höhere Inz. als die andren Altersgruppen. * Im zeitlichen Verlauf: Ab KW10 zunächst 50-59-jährigen und jüngere betroffen; ab KW13 Inz. bei 80+-jährigen deutlich am höchsten. * COVID-19 Inz., Altersgruppe 20-29 Jahre * Innerhalb 20-29-jährigen waren von KW13 bis KW16 mehr Frauen betroffen. Vermutlich Pflegefachkräfte. * Seit KW18 fluktuierend immer mal wieder mehr Männer * Aber seit KW32/33 deutlich mehr Männer * COVID-19-Inz. Altersgruppen 15-29 Jahre * Ähnliche Tendenz: Mehr Männer auch bei 15-19-jährigen, aber am deutlichsten bei 20-29-jährigen Männern höhere Inz. als bei Frauen dieser Altersgruppe. * COVID-19-Inz. 25-29-jährige nach BL, MW 27-33 * NRW höchste Inz. von MW28-33 * COVID-19-Inz. 20-24-jährige nach BL, MW 27-33 * Gemischteres Bild, aber seit MW29 in allen BL steigende Tendenz * In MW32 peak in BaWü * In MW33 steiler Anstieg in Berlin, Hessen, Bayern; NRW bleibt auf hohem Niveau * COVID-19-Inz. 20-24-jährige Männer nach BL, MW 27-33 * nur noch Männer HH auffällig, gerade in NRW höheres Niveau, Berlin und Bayern steigend * LK mit höchsten COVID-19-Inz. unter 20-24-jährigen Männern, MW 27-33 * In manchen LK Inzidenzen über 300 bei jüngeren Männern in BAY * SK München: Fallzahlen, MW 27-33 * mehr Männer als Frauen * 20-24-jährige: seit MW31 steigend, seit MW32 höchste Fallzahl * 25-29-jährige seit MW29 steigend, zurzeit zweithöchte Fallzahlen * SK Köln: Fallzahlen, MW 27-33 * Seit MW32 mehr Frauen als Männer * 20-24-jährige und 30-34-jährige haben höchste Fallzahl * SK Hamburg: Fallzahlen, MW 27-33 * Nur in MW32 deutlich mehr Männer * Seit MW30 steigen fast alle Altersgruppen * SK Duisburg: Fallzahlen, MW 27-33 * Zurzeit Geschlechter vergleichbare Fallzahlen * Sehr heterogen bei Altersgruppen; seit MW32 höchste Fallzahlen bei 15-19-jährigen sowie 40-44-jährigen * SK Frankfurt: Fallzahlen, MW 27-33 * Zurzeit mehr Männer * Kann man sehen, es sind nicht alle Altersgruppen gleich betroffen. Aber eher junge Männer * Im Lagebericht diese Auswertung einfügen   Update Corona-KiTa-Studie  Erkrankungszahlen bei Kindern unter 10 Jahren (Folien [hier](file:///\\rki.local\daten\Wissdaten\RKI_nCoV-Lage\1.Lagemanagement\1.3.Besprechungen_TKs\1.Lage_AG\2020-08-17_Lage-AG\CoronaKita_Krisenstab_2020-08-17_2.pptx))   * GrippeWeb: Häufigkeit akuter Atemwegserkrankungen * Akute resp. Infektionen haben das Vorjahresniveau erreicht; Barrieren, wie beim lock down, nicht mehr aktiv * Entwicklung der Fallzahlen: 0-5 Jahre * Anzahl der Fälle seit KW22 steigende Tendenz * Fälle im Alter 0-5 Jahre, entspricht Anteil von 1,9% an allen übermittelten Fällen * Inz. und Anteil nach Altersgruppe * Alle betrachteten Altersgruppen zeigen steigende Tendenz * Ausbrüche in Kindergärten/Horte * Hier zu beachten: Daten in KW32/33 noch nicht vorhanden * Größere Fallzahlen bei ältere als 15 Jahren * Ausbrüche in Schulen * Insgesamt 36 Ausbrüche in Schulen im SurvNet: eher bei älteren Kindern, aus den letzten zwei Wochen keine Daten   ***ToDo: Lagebericht: SurvStat-Auswertung einfügen, dass zurzeit vermehrt junge Männer betroffen sind.*** | ZIG1  BMG  Diercke/  FG32  Rexroth/  FG32  Inst.-Leitung  Haas/FG36 |
| **2** | **Internationales (nur freitags)**   * Nichtbesprochen |  |
| **3** | * Update digitale Projekte (nur montags) * Corona WarnApp (CWA) kostet viele Ressourcen, um an dieser Stelle auskunftsfähig zu bleiben, gegenüber den berechtigten Anfragen. Updates sind nicht so gut gelaufen wie erhofft. Bittet um 15 min Gespräch dazu in der nächsten Woche. * Europäisch kompatibel ausgerichtete CWA ist mit Ressourcen nicht zu leisten, obwohl dies legitime Überlegungen sind. * Grundsätzlich erfordert die Funktionalität durch wiederkehrende Modifikationen der Betriebssysteme (Google, Apple) viel Arbeit. * Müssen stärker in die Evaluation der CWA gehen.   ***ToDo: Hr. Schmich bereitet für nächsten Montag 15 min. Update zum Stand der CWA vor*** | Schmich/  FG21 |
| **4** | **Aktuelle Risikobewertung**   * Aktualisierung der Risikobewertung * Vorstellung der Änderungen:   -Hinweis auf Anstieg der Fallzahlen  -Bundesweit zu größeren und kleineren Infektionsgeschehen  -Auch Reiserückkehrer tragen dazu bei  -Betonung, dass wir noch viel zu COVID dazulernen müssen  -RKI schätzt die Gefährdung als hoch und für Risikogruppen als sehr hoch ein (Nur Formulierung geändert, Inhalt war schon)  -Bei Übertragbarkeit die Risikosituation betonen: zunächst Innenräume bei zu wenig Abstand, Singen, Sprechen, Lachen; Aber auch draußen Gefährdung bei zu geringen Abständen, daher dann MNS.  -Individuelle Risiko kann epidemiologisch nicht abgeleitet werden.  Ziel definieren: Zahlen niedrig halten   * Entwurf zur Aktualisierung der Risikobewertung als ausführlichere Gestaltung wird von Mehrheit angenommen * Deutschland bleibt bei cluster transmission, auch wenn die LK mit 0 Fällen weniger werden. Noch keine community transmission. * Presse bittet um Einfügen des Vermeidens von Menschenansammlungen   ***ToDo: Abt.3 diskutiert seine Haltung zur community transmission vor*** | Haas/  Rexroth/Alle |
| **5** | **Kommunikation**  **BZgA**   * Übersetzung der Info in verschiedene Sprachen * Visualisieren von Risikosituationen, um alle anzusprechen * Bitten darum, dass die Ergebnisse zu den Geschlechtern nicht überbetont werden. Eher eine Solidarisierung anstreben   **Presse**   * Anfang September ist Wiedereröffnung des RKI Museums geplant. Stimmen alle dieser zu? Aus Zeitgründen Entscheidung verschoben   ***ToDo: Wiedereröffnung des RKI Museums nächsten Montag (24.08.20) diskutieren*** | BZgA |
| **6** | **Neues aus dem BMG**   * Nichts Neues | BMG-Liaison (durch FG32) |
| **7** | **RKI-Strategie Fragen**   1. **Allgemein**  * Nicht besprochen  1. **RKI-intern**  * Aktuelle Entwicklungen zum COVID-19-Impfstoffe   Update – COVID-19 Impfstoff-Entwicklung und Einführung der Impfung in Deutschland (Folien [hier](file:///\\rki.local\daten\Wissdaten\RKI_nCoV-Lage\1.Lagemanagement\1.3.Besprechungen_TKs\1.Lage_AG\2020-08-17_Lage-AG\Dokumente%20zum%20Hochladen\FG33_Update_COVID-Impfung_EntwicklungEinführung_17Aug2020_final.pptx))   * Überblick Impfstoffentwicklung COVID-19 * Weltweit gibt es über 170 Projekte für die Entwicklung von COVID-19 Impfstoffen * Aktuell 26 Impfstoffe in der klinischen Entwicklung in Europa, USA, Asien / China, Aus * Individuelle Entwicklungsprogramme werden kontinuierlich adaptiert * Die meisten Impfstoffe werden global entwickelt * In Phase 3 sind 7 Impfstoffe * Zugelassen ist bisher kein Impfstoff * Impfstoffe, die für eine zeitnahe Impfung in Dtl. derzeit in Betracht kommen (Liste nach PEI) * 7 Impfstoffe * Von denen hat Oxford/AstraZeneca einen Vertrag mit der EU über 400 Mio. Impfdosen * Oxford/AstraZeneca - ChAdOx1 nCoV-19 * Oxford/AstraZeneca im Vgl zu Menigokokken Impfstoff * 2-malige Impfung wahrscheinlich nötig * Safety & WT-NT Immunogenität von Oxford/AstraZeneca * Oben zeigt gelber Streifen Reaktogenität, unten Immunität, nach erster Dosis noch unter Zielwert * Quelle: Folegatti et al. Lancet, 2020 * Moderna - mRNA mit Lipid Nanopartikel (LNP) * Ergebnisse Phase1/2 publiziert: Jackson et al. NEJM, 2020 * Placebo-kontrollierte Phase 3-Studie in USA seit Ende Juli * Moderna –mRNA-1273 - Nebenwirkungsprofil * Vergleich der Dosengruppen hinsichtlich den Neben-wirkungen * keine schwerwiegende Nebenwirkungen, aber im Vgl zu herkömmlichen Impfstoffen schon mehr * Moderna –mRNA-1273 – Immunogenität * Immunogenität überzeugender als bei Oxford, nach der zweiten Impfung liegen Werte über denen von Rekonvaleszenten, sehr viel versprechend * BioNTech-BN162b1 – DE-Studie, Neutralisierende Antikörper * NT unter Nutzung verschiedener Virus Varianten * Novavax – NVX-CoV2373, adjuvantiert * letzte Woche erste Daten publiziert: Immunogenität 4x höher als Rekonvaleszenten gefunden * Zu klärende Frage: Schutz der Impfstoff nur vor der Erkrankung oder vor der Weitergabe des Virus? * Neutralizing Antibody Responses * Novavax Impfstoff nach 2. Impfung Antibodies höher als bei Rekonvaleszenten * Timelines & Offene Fragen * Vorliegende Daten/Studien sind alle Impfstoffe reaktogen * Tatsächlicher Schutz zeigt sich erst in Phase 3 Studien * Zulassung bei beiden Impfstoffen bis Ende des Jahres * Mehrere Firmen haben schon mit der Impfstoff Produktion begonnen * Initial werden wir keine Daten zu Kindern unter 18 Jahren haben. Erst nach Zulassung der Stoffe wird für Kinder getestet * Wichtiger offener Punkt. Enhanced Disease: Dies bedeutet, dass bei Impfdurchbrüchen stärkere Erkrankung auftritt als bei Ungeimpften. * Von der Entwicklung bis zur Einführung * Übersicht: Wie Abläufe bei der EMA Zulassung ab * STIKO hat schon begonnen eine Empfehlung zu entwickeln, werden kontinuierlich aktualisieren; * Priorisierung von Gruppen für Impfungen noch nicht erfolgt * FAQs zu COVID & Impfen (Stand: 03.07.2020) * Vorstellung Konzept für die Einführung und Evaluation einer Impfung gegen COVID-19 in Deutschland * Nächste Schritte * Konzept zur Umsetzung der Impfung (Routinesystem vs. Impfstellen)   -Entscheidung BMG/Bundesländer steht aus   * Konzept zur Impfquoten-Erfassung   -Entscheidung BMG steht aus (Konzept KV/GKV)   * Verhandlungen mit Herstellern / Teilnahme EU Joint Procurement   -zu Impfstoffen laufen (BMG)  -zu Nadeln / Spritzen = Abfrage Bundesländer   * Austausch mit Bundesländern   -erster Termin Donnerstag diese Woche (AGI)  -Entwurf eines Impf-Konzepts durch Bremen (Vorsitzland)   * Alle Stoffe werden zunächst ab 18 Jahren zugelassen * Keine Zulassung für Kinder und Schwangere im ersten Schritt angestrebt. Folgt nach Erstzulassung * BMG Priorisierung in DEMIS zur Erfassung der Impfreaktionen, auch wenn dies primär ans PEI geht. Wird bilateral weiter mit FG33 gesprochen werden. | Wichmann/  FG33  Diercke/  FG32 |
| **8** | **Dokumente** |  |
| **9** | **Informationen zu Arbeitsschutz**   * Nicht besprochen |  |
| **10** | **Labordiagnostik**   * Neurolog. Surveillance eher zwanzigjährige betroffen. Dies passt zur SurvStat Auswertung. * Michel: Knapp 10% Positiven Rate; diese ist etwas gesunken. | FG17  ZBS1 |
| **11** | **Klinisches Management/Entlassungsmanagement**   * Falldefinition Reinfektion * Aus Zeitgründen auf Mittwoch verschoben   ***ToDo: Auf Agenda für Mittwoch, den 19.08.20*** | FG36 |
| **12** | **Maßnahmen zum Infektionsschutz** |  |
| **13** | **Surveillance**   * + Macht KoNa Sinn bei so kleinen Anteilen der Angaben zu Kontakten in den Meldungen?   + Auch wenn wir in unseren Meldedaten dies nur in ¼ der Fälle sehen, wichtigste Info für unsere Handlungsempfehlungen   + KoNa ist die ureigene Aufgabe des ÖGD | Inst.-leit.  Alle |
| **14** | **Transport und Grenzübergangsstellen (nur freitags)**   * Nicht besprochen |  |
| **15** | **Information aus dem Lagezentrum (nur freitags)**   * Nicht besprochen |  |
| **16** | **Wichtige Termine**   * Keine benannt |  |
| **17** | **Andere Themen**   * Nächste Sitzung: Mittwoch, 19.08.2020, 11:00 Uhr, via Vitero |  |